

**Hauptversammlung vom
Dienstag, 20. November 2007, 20.15 Uhr
Haus des Sports, Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen**

Programm

17.30 Uhr bis 18.30	Elternorientierung (Markus Pfister)
18.45 Uhr	Zusammenkunft der Juniorenchefs + eingeladene Trainer (Markus Pfister, Käthi Salm)
18.45 Uhr	Zusammenkunft der Spielleiter/Turnierchefs (Dave Schneeberger, Marianne Kocher)
19.30 Uhr	Apéro
20.00 Uhr	Kurzreferat von Eugen Dornbierer, BFU Luzern
20.20 Uhr	Generalversammlung <i>Traktanden:</i> <ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der GV vom 20. November 20062. Jahresbericht3. Jahresrechnung / Revisorenbericht4. Entlastung der Organe5. Organisation RVBT6. Wahlen – eines Präsidenten / einer Präsidentin – des übrigen Vorstandes – eines Rechnungsrevisors – Delegierte Swiss Tennis7. Tätigkeitsprogramm 2007 / 20088. Budget 2007 / 20089. Anträge10. Verschiedenes

Vorsitzungen

17.00 Uhr	Sitzung Kadertrainer An der Sitzung mit einigen Kadertrainern wird das geplante Vorgehen betreffend des Kadertrainings im kommenden Winter besprochen und eine Umfrage bezüglich anstehender Probleme gemacht.
17.30 Uhr	Information der Eltern des Berner Kadern Im ersten Informationsblock orientiert Tennistrainer und Sportpsychologe <i>Jürg Bühler</i> , der in Heimberg mit dem Kader tätig ist, über die von Swiss Tennis gestellten Anforderungen an die verschiedenen Kaderstufen. Er zeigt auf, welche Betreuungsfunktionen von den Eltern, Trainern und Funktionären verlangt werden und gibt ein Informationsblatt für die Eltern ab. Markus Pfister orientiert über den Bereich Konditionstraining und die gegenwärtige Situation bei der Förderung des Berner Kadern.
18.45 Uhr	Sitzung der Juniorenverantwortlichen der Clubs Markus Pfister stellt die gegenwärtig tätigen Personen von Bern Tennis vor: Käthi Salm – Kindertennis, Matthias Grossenbacher – Kader 3 (Neufeld), Nicole von Dach – Aspirantenkader. Er macht darauf aufmerksam, dass bei der Kaderförderung gegenwärtig eine Übergangszeit läuft und vorgesehen ist, für die verschiedenen Altersgruppen des Berner Kadern (LK1 und LK2) verantwortliche Trainer einzusetzen. Im Weiteren orientiert er über die verschie-

denen Kaderstufen und stellt das Projekt Kidstennis von Swiss Tennis vor. Weitere Informationen über diesen Bereich gibt die neue Bereichsverantwortliche von Swiss Tennis, Frau Nicole Konrad, bekannt.

In der Umfrage bei den Clubvertretern wird festgehalten, dass Bern Tennis sich dafür einsetzen soll, dass keine Abwerbungen von guten Spielern durch Clubs und Trainern erfolgen. M. Pfister verweist auf die verschiedenen Angebote (Kindertennis, Wintertraining in der Halle Neufeld) und die Ausbildungsangebote von J+S und Swiss Tennis. Jeder Teilnehmer erhält eine Dose orange Dunlop-Bälle, die im Kidstennis eingesetzt werden.

18.45 Uhr

Sitzung der Spielleiter und Turnierorganisatoren

Leitung: Dave Schneeberger / Marianne Kocher

Firmenmeisterschaft:

Hier gibt es nach wie vor nur wenig Interessenten.

Grund: Spieler und Spielerinnen engagieren sich im IC und spielen an Turnieren.

Ausserdem zählen die erzielten Resultate an einer Firmenmeisterschaft für die Lizenz nicht.

Trotzdem ist eine Austragung in der Kategorie R7/R9 vorgesehen.

Seniorenbereich:

Auch hier sind keine nennenswerten Fortschritte erzielt worden. Viele Clubs haben dafür keine spezielle Ansprechperson.

Turnierwesen:

Insgesamt wird gewünscht, dass die einzelnen Turnierdaten gut aufeinander abgestimmt werden, wobei auch grosse Turniere der drei anderen Regionalverbände des Kantons Bern mitberücksichtigt werden sollten. Deshalb erscheint es wichtig, die Daten frühzeitig festzulegen, damit genügend Zeit bleibt, um allfällige Kollisionen auszumerzen.

D. Schneeberger wird als Koordinationsstelle vermitteln und die entsprechenden Clubs in den nächsten Tagen kontaktieren.

Die BTM 2008 werden im TC Dählhölzli stattfinden. Die Frage, welche Spielerkategorien aus welchen Regionen dazu eingeladen bzw. spielberechtigt sind, wird kurz diskutiert. An einer baldigen BTM-Sitzung sollen die Details diskutiert und geklärt werden. Sicher ist, dass das OK des TC Dählhölzli versuchen wird, die Euro 08 im Turnierablauf zu integrieren.

Folgende **Turnierdaten** stehen bereits fest:

Dählhölzli	BTM 2008	9.–29. Juni
	Junioren-Masters	11.–14. September
	Beaumont-Cup	
	(evtl., muss noch abgeklärt werden)	7.–17. August
Thoracker	Thoracker-Cup kollidiert mit BC und mit dem Bremgartener GP	
	Datum deshalb noch offen, evtl. im September	
Bremgarten	Bremgartener Tennis-GP	26.–31. August
Wander	Wander Senioren-Doppeltturnier	23.–30. August
Kehrsatz	Chäsizer-Sandcup	30.6.–6.7.
Worb	Worber-Cup	30.6.–6.7.
	DATENKOLLISION	
Belp	Belper-Cup für Frauen	????
Sporting	Einladungsturnier für Junioren	5.–9. September
Rotweiss/Sporting/Lawn	Kids-Cup	6.–10. August
		17. August (Final)

Interclub:

G. Gonzalez schlägt vor, für die obersten Ligen Mannschaften mit Spielerinnen und Spielern aus verschiedenen Clubs zu bilden (spielen für «bern tennis»), um das allgemeine Niveau verbessern zu können.

Der Vorstand von Bern Tennis wird den Sachverhalt diskutieren.

Spielerbörse:

Könnte man auf der Homepage von «bern tennis» ins Leben rufen? Einige Clubs suchen für ihre IC-Teams noch Verstärkung.

Jeder Teilnehmer erhält eine Dose Dunlop Fort-Bälle und ein Sonderangebot der Firma Comprax (Sponsor von Bern Tennis) für Interclubbälle.

Protokoll der Hauptversammlung

Beginn 20.30 Uhr

Anwesend: 50 Personen, wovon 30 stimmberechtigte Mitglieder (siehe Liste)
Gäste: Christoph Fricker, Präsident RV Emmental-Oberaargau; Nicole Konrad, Swiss Tennis; Ursula Pinheiro-Weber, Medien; Ernst Pfund
Entschuldigt: Paul Baumgartner (Chef Finanzen), Thomas Studer (zurückgetreten), Beat Jost (zurückgetreten), Robert Mürger (Delegierter Swiss Tennis) sowie weitere, hier nicht namentlich genannte Clubvertreter

M. Pfister begrüsst die Anwesenden.

Er weist auf eine kleine Programmänderung hin. Der vorgesehene Referent der SUVA musste kurzfristig absagen und deshalb wird eine Information über das Projekt Kidstennis eingeschoben.

Als Einstimmung wird der neue Kurzfilm über die Juniorenförderung gezeigt. Frau Nicole Konrad (Swiss Tennis) stellt anschliessend kurz das Projekt «Kids-Tennis» vor.

Eröffnung der Generalversammlung

Die Einladung wurde termingerecht verschickt und die GV ordnungsgemäss einberufen.
Die Versammlung ist beschlussfähig.

Die Anwesenden erklären sich damit einverstanden, dass *Markus Pfister als Tagespräsident* durch die GV führt. Gewählt werden zwei Stimmentzähler.

Traktandum 1: Protokoll der GV vom 20. November 2006

Das Protokoll wurde allen Mitgliedern in schriftlicher Form zugestellt.
Keine Fragen, es wird einstimmig angenommen.

Traktandum 2: Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern in schriftlicher Form zugestellt.
Er wurde ausschliesslich von Thomas Studer verfasst.

M. Pfister geht auf zwei, drei Sachverhalte ein und schildert diese auch aus der Perspektive der übrigen Vorstandsmitglieder. Vor allem im Ressort Leistungssport bestand Handlungsbedarf. M. Pfister betont, dass es wichtig ist, mit allen zu kommunizieren und zu kooperieren, dass dabei die gesteckten Ziele realistisch sind und der Weg dahin gangbar bleiben muss. Berichterstattungen, die erst noch öffentlich über andere Noten verteilen, seien kontraproduktiv und schaden den gemeinsamen Bestrebungen. Oberste Priorität sei es, so M. Pfister, dass wieder alle am gleichen Ende des Strickes zögen.

Zum Jahresbericht gibt es keine weiteren Wortmeldungen, er wird einstimmig angenommen.

Traktandum 3: Jahresrechnung

Eine Powerpoint-Präsentation gibt in geraffter Form Aufschluss über die im Jahresbericht detailliert aufgeführten Ausgaben und Einnahmen. Aus dem Fonds des Sport-Totos hat der RVBT 46'220 Franken erhalten. Bei dieser Gelegenheit macht M. Pfister erneut darauf aufmerksam, dass auch die einzelnen Clubs, sofern sie die Ausgaben belegen, aus diesem Fonds Unterstützung einfordern können (vor allem für Bälle).
Zur Jahresrechnung werden keine weiteren Fragen gestellt.

Revisorenbericht:

H.P. Oswald liest den Bericht vor. Er moniert, dass – wohl auch im Zuge der Unstimmigkeiten – das Budget in einzelnen Positionen massiv überschritten wurde (namentlich werden unübersichtliche und/oder nicht visierte Abrechnungen im Ressort Leistungssport, z.B. die Delegation nach Alicante, erwähnt).

Die Revisoren erteilen andererseits dem Chef Finanzen für die tadellose Kontenführung ein grosses Lob und empfehlen der Hauptversammlung, die Rechnung anzunehmen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Anwesenden nehmen die Jahresrechnung mit 2 Enthaltungen an.

Traktandum 4: Entlastung der Organe

Die Anwesenden erteilen dem Vorstand Décharge.

Traktandum 5: Wahlen

Anhand eines Organigramms zeigt M. Pfister auf, welche Ressorts/Funktionen neu besetzt werden müssten. In diesem Zusammenhang zeigt M. Pfister auch auf, welches Anforderungsprofil der zukünftige Chef Leistungssport mitbringen sollte und welche Förderungsstruktur sinnvoll erscheint.

M. Pfister dankt der zurücktretenden Angela Kreis (Kommunikation) für ihre Arbeit und überreicht ihr ein Präsent. Ein Dankeswort geht ebenfalls an die zurückgetretenen Thomas Studer und Beat Jost (beide nicht anwesend).

M. Pfister stellt den **Vorschlag des Vorstandes** für die neu zu wählenden Mitglieder vor:

Präsident:	Schmutz Erich (<i>neu</i>)	Thoracker
Vizepräsident:	Pfister Markus (bisher)	Flamingo
Sekretariat:	Kocher Marianne (bisher)	–
Finanzen:	Baumgartner Paul (bisher)	Flamingo
Breitensport:	Salm Käthi (<i>neu, aber bisher schon in diesem Bereich tätig</i>)	Worb
Events/Sponsoring:	Schneeberger David (<i>neu</i>)	Neufeld
Kommunikation:	Heller Andrea (<i>neu, arbeitet seit 2007 bereits mit</i>)	Sporting
Centervertreter:	Fäh Markus (bisher)	Kehrsatz
Leistungssport:	offen (ad intermin: Pfister)	

Der TC Neufeld hat fristgerecht ein Papier eingereicht, das als neuen Präsidenten Christoph Fricker vorschlägt.

Die beiden *Präsidentschafts-Kandidaten Erich Schmutz* und *Christoph Fricker* stellen sich vor, wobei sich Letzterer ambitionierter zeigt.

Die Kandidaten beantworten Fragen der Anwesenden.

Nach einer kurzen Pause wird *Christoph Fricker mit grosser Mehrheit zum neuen Präsidenten* des RVBT gewählt.

Anlass zu Irritationen gab ein (geheimgehaltenes) Organigramm, das sämtliche Vorstandsmitglieder (also auch die, die nicht demissioniert haben) ausmustert. Die Betroffenen haben dies mit grossem Befremden zur Kenntnis genommen, zumal man dem bisherigen Vorstand insgesamt nicht attestieren kann, schlecht gearbeitet zu haben.

Zur Besetzung der einzelnen Positionen des neuen Vorstandes werden Fragen gestellt.

Nach längerer Diskussion wird offensichtlich, dass sich nicht alle Anwesenden mit der «Radikalkur» (Abwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder) einverstanden erklären können. Es wird beantragt, die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder sowie die Behandlung der Traktanden 7. bis 10. zu vertagen und an einer a.o. GV vorzunehmen.

Beschluss: Eine a.o. GV wird am Dienstag, 18. Dezember durchgeführt.

Verschiedenes:

David Schneeberger, der als neuer Chef Events/Sponsoring vorgeschlagen ist, stellt sich kurz vor, da er am 18.12. nicht anwesend sein wird.

M. Pfister dankt dem Ballsponsor Dunlop, welcher allen Spielleitern eine Dose Dunlop Fort-Testbälle, allen Juniorenleitern eine Dose orange Lernbälle und allen Präsidenten einen VIP-Tennisschläger nach Wahl für Fr. 100.– offeriert hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schliesst Markus Pfister um 22.45 Uhr die GV und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Die Protokollführerin:
Marianne Kocher

Protokoll der ausserordentliche Generalversammlung vom Dienstag, 18. Dezember 2007, 19.45 Uhr

Anwesend: Mitglieder: 24, wovon 20 stimmberechtigt
Vorstand: 9
Entschuldigt: 4 (gemäss Präsenzlisten)

Beginn: 20.00 Uhr

M. Pfister begrüsst die Anwesenden und stellt den Vizedirektor von Swiss Olympics, Hans Bapst, vor, der eigentlich «Hausherr» dieses neuen Hauses des Sports ist. Hans Bapst zeigt den Kurzfilm «Walk of Fame» und informiert über die Entstehung dieses neuen «Sporthauses», das auch von den kantonalen Sportverbänden für Sitzungen und Anlässe benutzt werden kann.

Christoph Fricker eröffnet den offiziellen Teil der GV:

- Die Einladung wurde fristgerecht verschickt
- Die Versammlung ist beschlussfähig
- Anträge sind keine eingegangen.

Christoph Fricker möchte die Traktandenliste mit dem Traktandum 0. «Protokoll der GV vom 20.11.07» ergänzen.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form und mit der Ergänzung angenommen.
Zum Stimmzähler wird Erwin Dubs erkoren.

Traktandum 0: Protokoll der GV vom 20.11.2007

Aus dem Kreis der Anwesenden kommen keine Fragen.

Christoph Fricker schlägt vor, im Traktandum 5 (Seite 4) die Namen des Organigrammes zu löschen. Die Namen seien nicht definitiv und zum Zeitpunkt der GV bereits gegenstandlos gewesen.

Die Anwesenden erklären sich mit der Streichung einverstanden und nehmen das Protokoll mit dieser Änderung an.

Traktandum 1: Wahlen

1.1. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

Folgende Personen werden vorgeschlagen:

Markus Pfister	Vize-Präsident
Peter L. Heller	Sport-Advisory
Paul Baumgartner	Finanzen
Marianne Kocher	Sekretariat
Andrea Heller	Kommunikation
Dave Schneeberger	Events
Breitensport	Käthi Salm
Leistungssport	Stefan Bähler / Linar Vital

Christoph Fricker erklärt, welche Überlegungen zu dieser personellen Besetzung geführt haben. In erster Linie sind es Entscheide und/oder Planungen, die aus Zeitgründen noch vom «alten» Vorstand im Spätsommer getroffen werden mussten. Hier insbesondere hinsichtlich Trainingsbetrieb Winterhalbjahr der drei Leistungskader, Absprachen mit Trainer, Tennislehrer, Centers sowie administrative Aufgaben, die daraus erwachsen sind.

Eine sukzessive Übergabe sowie die Erarbeitung von neuen Strukturen bzw. Konzepten erscheint deshalb sinnvoll und soll bis zum Frühjahr 2008 abgeschlossen sein.

Einige Fragen zu diesem Thema werden diskutiert. Ausserdem wird vorgeschlagen, die Doppelbesetzung Chef Leistungssport zu überdenken. Eine Person sollte gegen aussen die Verantwortung übernehmen.

Christoph Fricker erklärt abschliessend, dass die genannten Anregungen selbstverständlich an einer baldigen Sitzung thematisiert und besprochen werden sollen und schlägt vor, nun zur Wahl überzugehen.

Der Vorstand wird *in globo* in der vorgeschlagenen Zusammensetzung mit 16 Ja und 4 Enthaltungen angenommen und *für ein Jahr gewählt*.

1.2. Wahl der Revisoren

Turnusgemäss scheidet Michel Mange aus.

Hans-Peter Oswald wird bestätigt.

Als Ersatzrevisoren werden zwei Vertreter aus dem TC Grauholz sowie einer aus dem TC Jegenstorf mit 19 Ja und 1 Nein gewählt.

1.3. Wahl der Delegierten Swiss Tennis

Bern Tennis hat Anrecht auf vier Delegierte. Da Ex-Präsident Th. Studer dem CC Swiss Tennis angehört, konnte sein Platz an eine weitere Person vergeben werden. Dies bedeutet, dass nun ein Delegierter zu viel ist, da der Präsident des Regionalverbandes automatisch auch Delegierter wird.

Robert Mürger hat sich bereit erklärt, seinen Platz zur Verfügung zu stellen.

Damit sind folgende vier Personen Delegierte von Swiss Tennis:

Christoph Fricker

Hans Rügsegger

Markus Pfister

Roger Siegenthaler

Sie werden mit 18 Ja und 2 Enthaltungen gewählt.

Traktandum 2: Tätigkeitsprogramm 2007/2008

Markus Pfister stellt das Tätigkeitsprogramm kurz vor.

Es wird einstimmig angenommen.

Traktandum 3: Budget 2008

Markus Pfister geht kurz auf einige Budgetposten ein. Insbesondere die grossen Differenzen im Bereich Leistungssport werden erklärt (anderes Abrechnungssystem, Fehlen von Elternbeiträgen usw.).

Im Weiteren werden Fragen zu den «Verwaltungskosten» gestellt und gleichzeitig gewünscht, dass diese Posten künftighin transparenter, sprich detaillierter ausgewiesen werden sollen.

In Anbetracht der schwierigen Lage, so Markus Pfister, war es fast unmöglich, ein Budget zu erstellen. Auch Christoph Fricker äussert sich dahingehend, einzelne Posten zu überdenken, so dass es im kommenden Jahr wieder möglich sein wird, ein ausgeglichenes und transparentes Budget bzw. Rechnung präsentieren zu können.

Das Budget wird mit 12 Ja, 2 Nein und 6 Enthaltungen angenommen.

Traktandum 4: Anträge

Sind keine eingegangen.

Traktandum 5: Verschiedenes

Sportfonds:

Christoph Fricker macht nochmals darauf aufmerksam, dass künftighin die Abrechnungen und Unterlagen für den Sportfonds direkt an Monika Dubler eingesandt werden müssen.

Dadurch wird, so Christoph Fricker weiter, eine einheitliche Eingabe erreicht und es macht in diesem Bereich durchaus Sinn, die Abwicklung zu koordinieren.

Ein entsprechendes Schreiben wurde allen Clubpräsidenten zugeschickt.

Leistungssport:

Markus Pfister informiert über die bisherigen Kaderzusammenzüge, die bei Teilnehmenden und Eltern mehrheitlich auf ein sehr positives Echo gestossen sind.

In diesem Zusammenhang drückt Markus Pfister den Wunsch aus, dass die Clubs kooperativ miteinander umgehen und – beispielsweise – keine Junioren abwerben sollen.

Die Clubs sollten vermehrt J+S-Coaches rekrutieren, damit sie für die Betreuung der Junioren Geld einfordern können.

Senioren:

Noch offen ist die zukünftige Betreuung des Bereichs Senioren. Auch besteht ein Projekt einer Seniorenmeisterschaft, die aus dem bisherigen Seniorenturnier Muri entwickelt werden könnte. Noch fehlen aber die entsprechenden Absprachen.

Mit einem herzlichen Dankeschön fürs Erscheinen und mit den besten Wünschen für die kommenden Feiertage schliesst Christoph Fricker um 21.30 Uhr die a.o. GV.

Bern, 21.12.2007

Präsident:
sig. Christoph Fricker

Protokoll:
sig. Marianne Kocher